

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>Für Ihren Erfolg: Üben!</b>	<b>4</b>
<b>1. Der Rahmen</b>	<b>5</b>
1.1 Phasen des Schreibens von Texten	5
1.2 Kommunikation mit dem Empfänger	5
(a) Die Sachebene	6
(b) Die Beziehungsebene	9
(c) Was Sie sonst noch beachten sollten	11
1.3 Organisation der Texterstellung	12
<b>2. Etwas durchdenken, bevor man es formuliert</b>	<b>16</b>
<b>3. Texte ausformulieren</b>	<b>24</b>
3.1 Empfehlungen zu Eindeutigkeit und Verständlichkeit	27
(a) Stellen Sie sich auf Ihren Adressaten(kreis) ein.	28
(b) Vermeiden Sie sprachliche Unklarheiten.	29
(c) Formulieren Sie den einzelnen Gedanken vollständig aus.	30
(d) Formulieren Sie konkret.	31
(e) Formulieren Sie eher nicht kurz.	32
3.2 Empfehlungen zum gesamten Dokument	33
3.3 Empfehlungen zum Ausformulieren im Detail	35
(a) Konstruieren Sie Sätze übersichtlich.	36
(b) Verwenden Sie Wörter sorgfältig.	42
(c) Ersetzen Sie Verben nicht durch Substantive.	45
(d) Formulieren Sie Rückbezüge deutlich oder vermeiden Sie diese.	47
(e) Verwenden Sie Verben bevorzugt im Aktiv.	50
(f) Lassen Sie Relativsätze Relativsätze bleiben.	51
(g) Verdeutlichen Sie Differenzierungen auch sprachlich.	52
3.4 Schwierige Wörter und Formulierungen	52
3.5 Briefe/Schreiben und E-Mails	54
3.6 Protokolle	57
<b>4. Texte überarbeiten</b>	<b>60</b>
<b>5. Im Zusammenhang mit Verträgen alles noch etwas besser tun</b>	<b>64</b>

5.1	Empfehlungen an beide Seiten	66
5.2	Empfehlungen an den Auftragnehmer	70
5.3	Pflichten eines Vertragspartners / Aufgaben des Kunden	73
(a)	Pflichten untereinander sowie Aufgaben des Kunden	73
(b)	Erfüllung oder Verstärkung von Pflichten durch Dritte	76
5.4	An Anspruchsgrundlagen orientiert formulieren	78
5.5	Auf was Sie sprachlich achten sollen	80
(a)	Zum Abschluss von Verträgen	80
(b)	Zur Vergütung	82
(c)	Zu Terminen	84
(d)	Zu Vertragsverletzungen und zur Haftung	84
5.6	E-Mails und Protokolle zu Vertragsverhandlungen	86
6.	Angebote attraktiv gestalten	88
Anhang A	Eigener / eigentümlicher juristischer Sprachgebrauch	92
Anhang B	Einfache Lesbarkeit am Bildschirm	99
Anhang C	Weitere Methoden zur Konzepterstellung	100
Anhang C1	Mindmapping	100
Anhang C2	Entscheidungstabellen	101
Anhang C3	Wirkungsdiagramme	104
Anhang C4	Programmablaufpläne	105
Anhang D	Literaturverzeichnis	106
Anhang E	Abkürzungsverzeichnis	110
Anhang F	Lösungen	111